

Leben ohne Rassismus 2.0" Ausstellung mit Rahmenprogramm

Wechselnde Orte im Rhein-Erft-Kreis (10/ 2023 – 01/2024)

Auf Initiative vom „Runden Tisch gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung im Rhein-Erft-Kreis“ wandert eine Fotoausstellung durch den Rhein-Erft-Kreis und lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich mit Ausgrenzung und Diskriminierung auseinanderzusetzen.

Die 15 eindrücklichen Bilder zeigen Porträts, die der Fotograf Gerardo Palacios Borjas in seinem Umfeld fotografiert hat. Über den Portraits steht jeweils ein kurzer Satz. „Was denkst Du, wenn du mich siehst“ oder „Wir sind nicht alle gleich, aber gleichwertig“, steht da beispielsweise. Die Fotos und Texte halten dazu an, in jedem Menschen das Individuum zu sehen und ihm oder ihr die gleiche Empathie und Offenheit entgegenzubringen wie allen anderen Menschen auch.

Die Wanderausstellung „Leben ohne Rassismus 2.0“ des „Bündnisses gegen Rassismus“ ist vom 14. Oktober 2023 bis zum Januar 2024 an verschiedenen Orten im Rhein-Erft-Kreis zu sehen. Organisator ist der „Runde Tisch gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung im Rhein-Erft-Kreis“ (RTgRAD), ein Zusammenschluss von haupt- und ehrenamtlich Engagierten gegen Rassismus.

WANDERAUSSTELLUNG

IM RHEIN-ERFT-KREIS



10/23 - 01/2024

WESSELING · KERPEN · BRÜHL · ERFTSTADT ·
BERGHEIM · HÜRTH · BEDBURG

